



Elektronische Campus-Management-Systeme (CaMS) als problemproduzierende Problemlöser

Erschließungsfähige Potenziale bei der Gestaltung
organisatorischer Lehrkontexte

11. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung

Peer Pasternack | Sebastian Schneider | Peggy Trautwein | Steffen Zierold



➤ Ausgangspunkt: organisatorische Lehrkontexte

im **Fokus:**

- neue Anforderungen an Lehre (Hochschulgovernance, Studienstrukturreform)
- organisationale Antwort (Hochschulmanagementstrukturen)



Identifizierung von

- **Ineffektivitäten:** unzulängliche Zielerreichungsgrade
- **Ineffizienzen:** unzulängliche Input-Output-Relationen



These 1:

Campus-Management-Systeme werden einer zentralen Erwartung derzeit nur bedingt gerecht: als hochschulweit integrierte Systeme zu funktionieren.

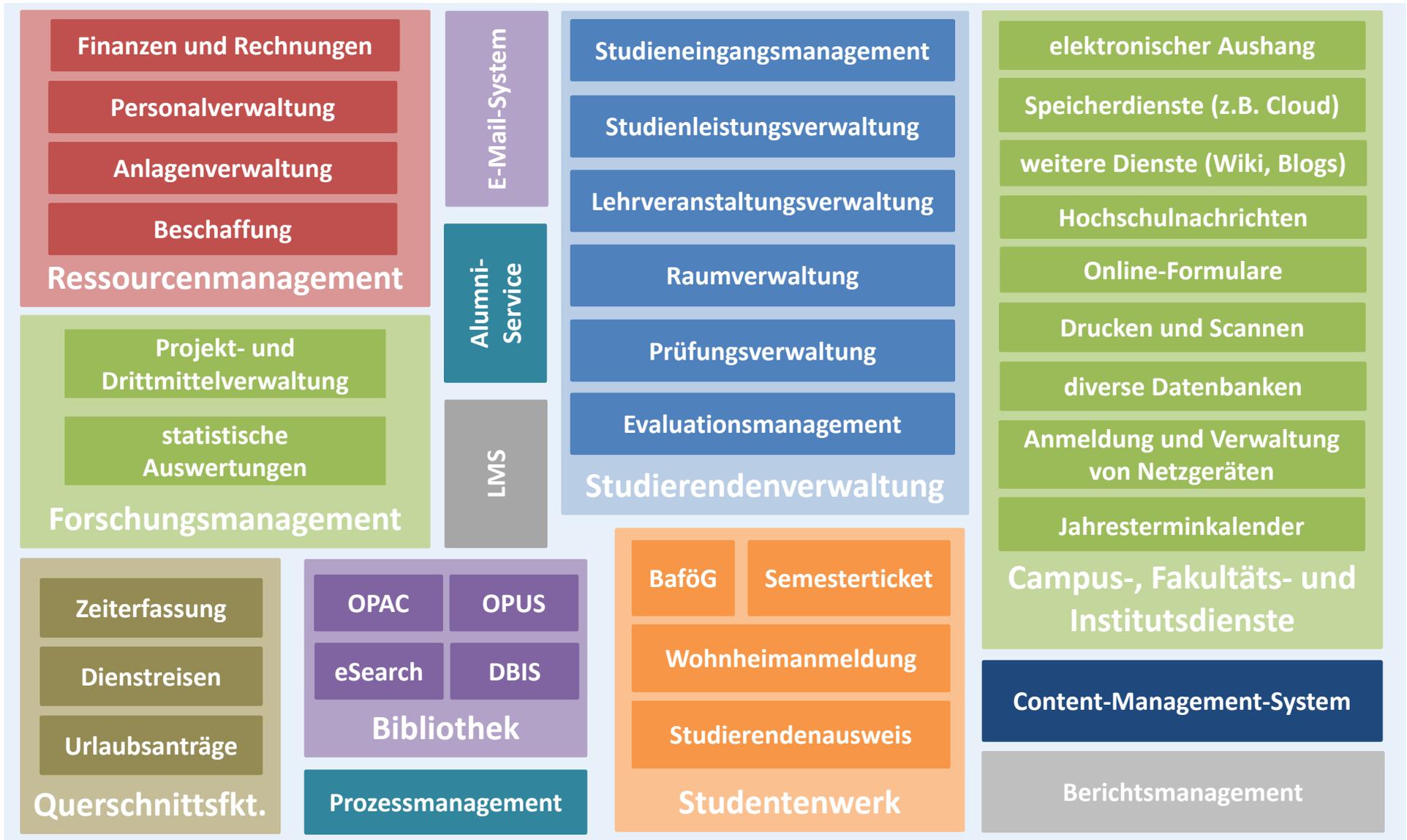


Euphemismus: integriertes elektronisches Hochschulökosystem



zahlreiche parallele Portale und Insellösungen

elektronisches Hochschulökosystem



Gründe:

Streben nach optimaler Lösung

Anspruch „One-System-fits-all“

VS.

Dynamik Softwareentwicklung

Anpassungsdynamik
Hochschulen

VS.

zentrale Hochschulebene

dezentrale Hochschulebenen

VS.

Individuum

Organisation

VS.

Standardisierung

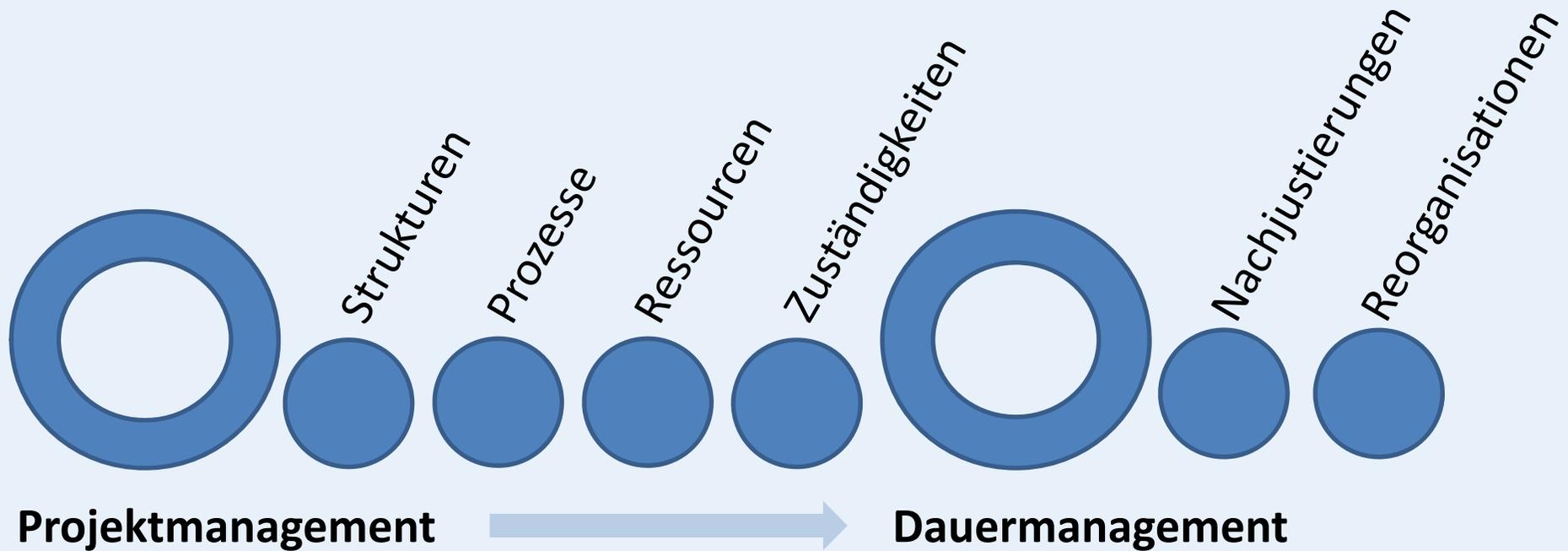
Flexibilisierung



CaMS: These 2

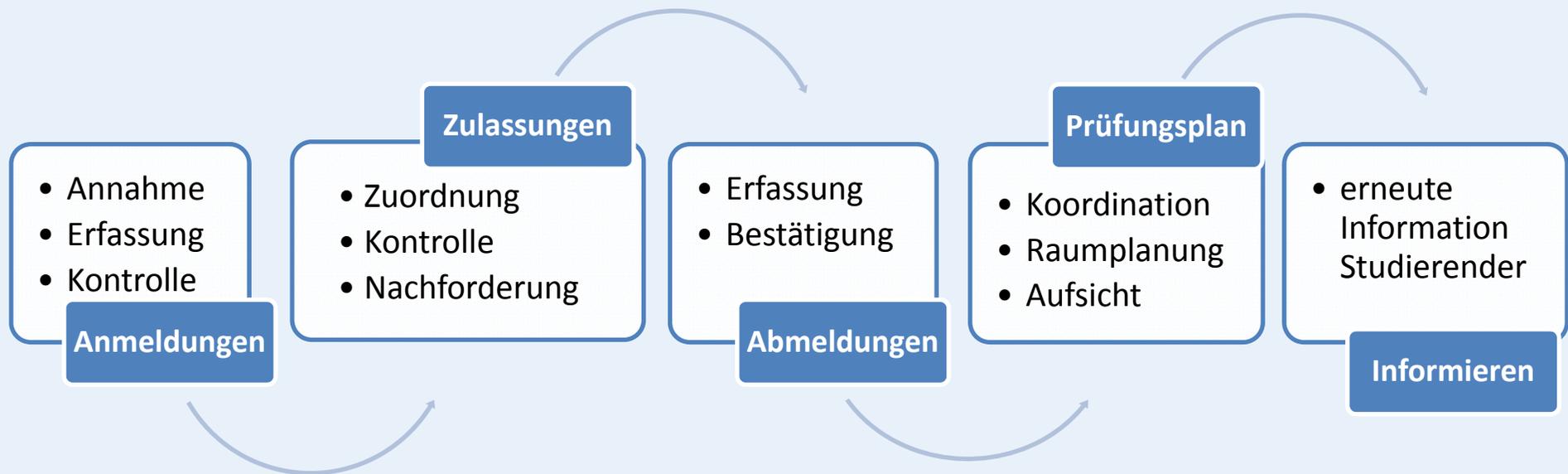
These 2:

Die für CaMs-Implementation aufzuwendenden Ressourcen und das nötige Projektmanagement werden systematisch unterschätzt.



These 3:

Durch die Implementierung von CaMS-Funktionalitäten werden Verwaltungsaufgaben hin zu den Lehrenden verschoben.



CaMS: vernachlässigte Folgen

technisch

- Lock-in-Effekt, Inkonsistenzen bzw. Doppeleintragungen, Fehleranfälligkeit

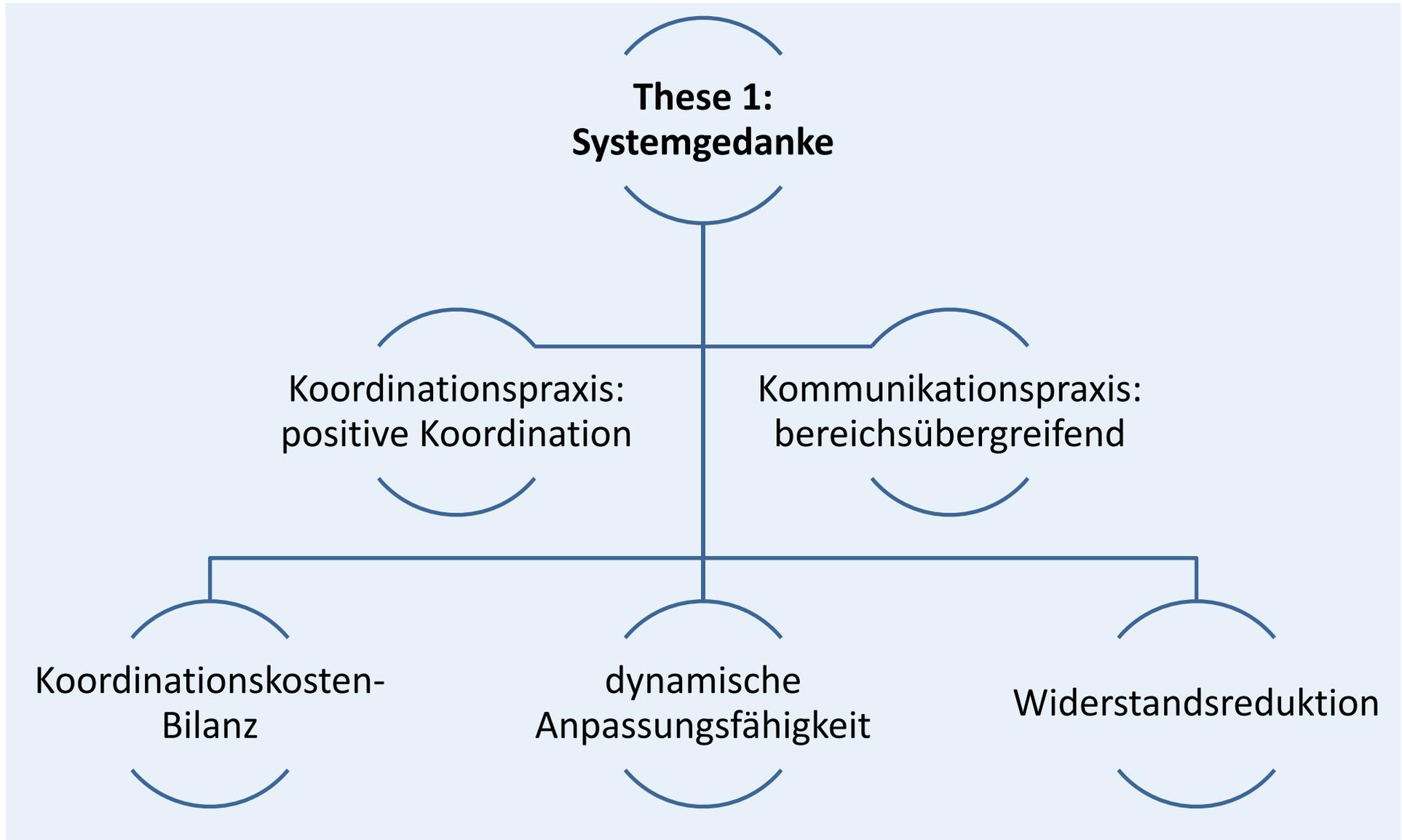
sozial

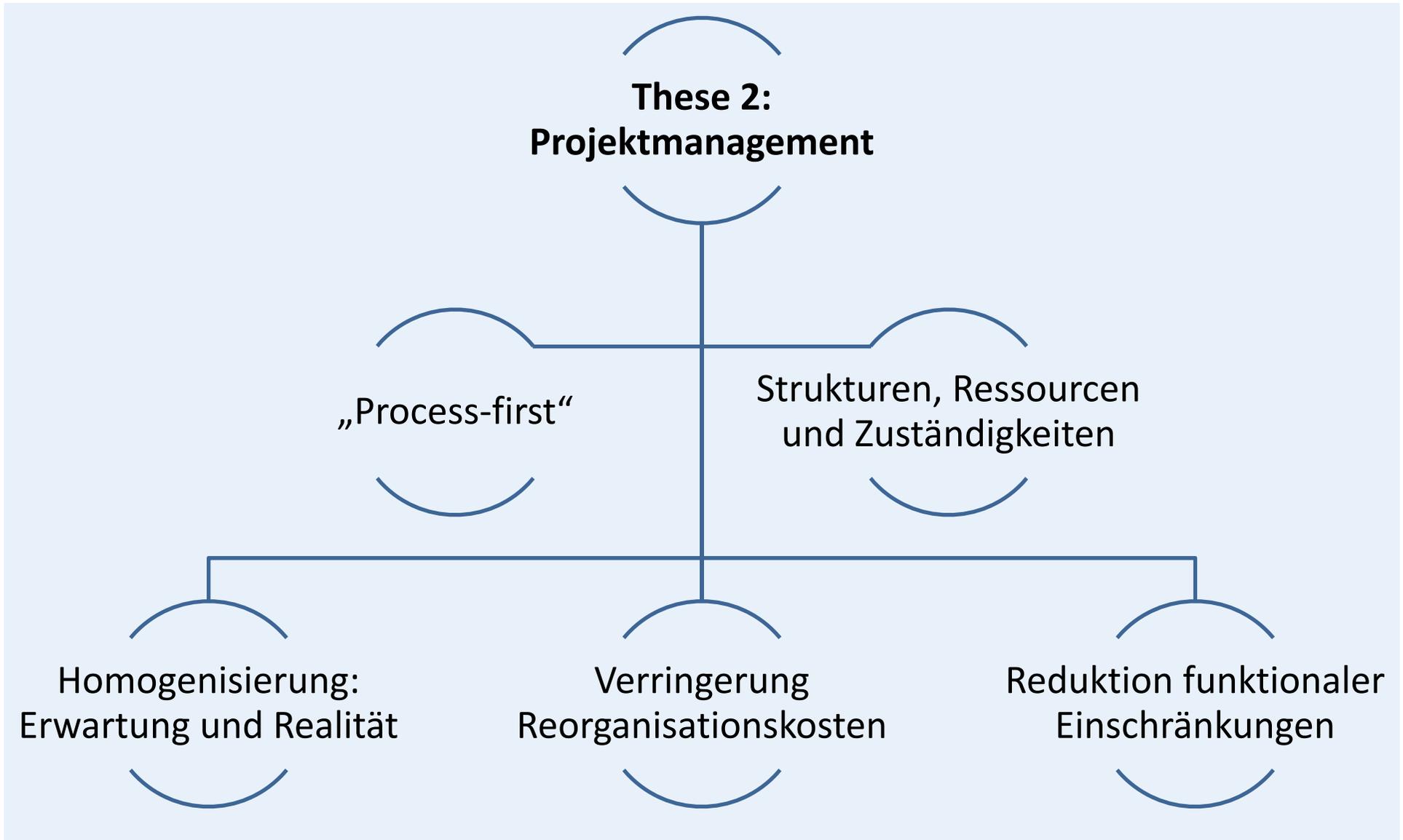
- rollenfremde Mehrarbeit → De-Motivation → Rigidität bzw. Strategien der Aufwandsminimierung → suboptimale Erledigung von Aufgaben



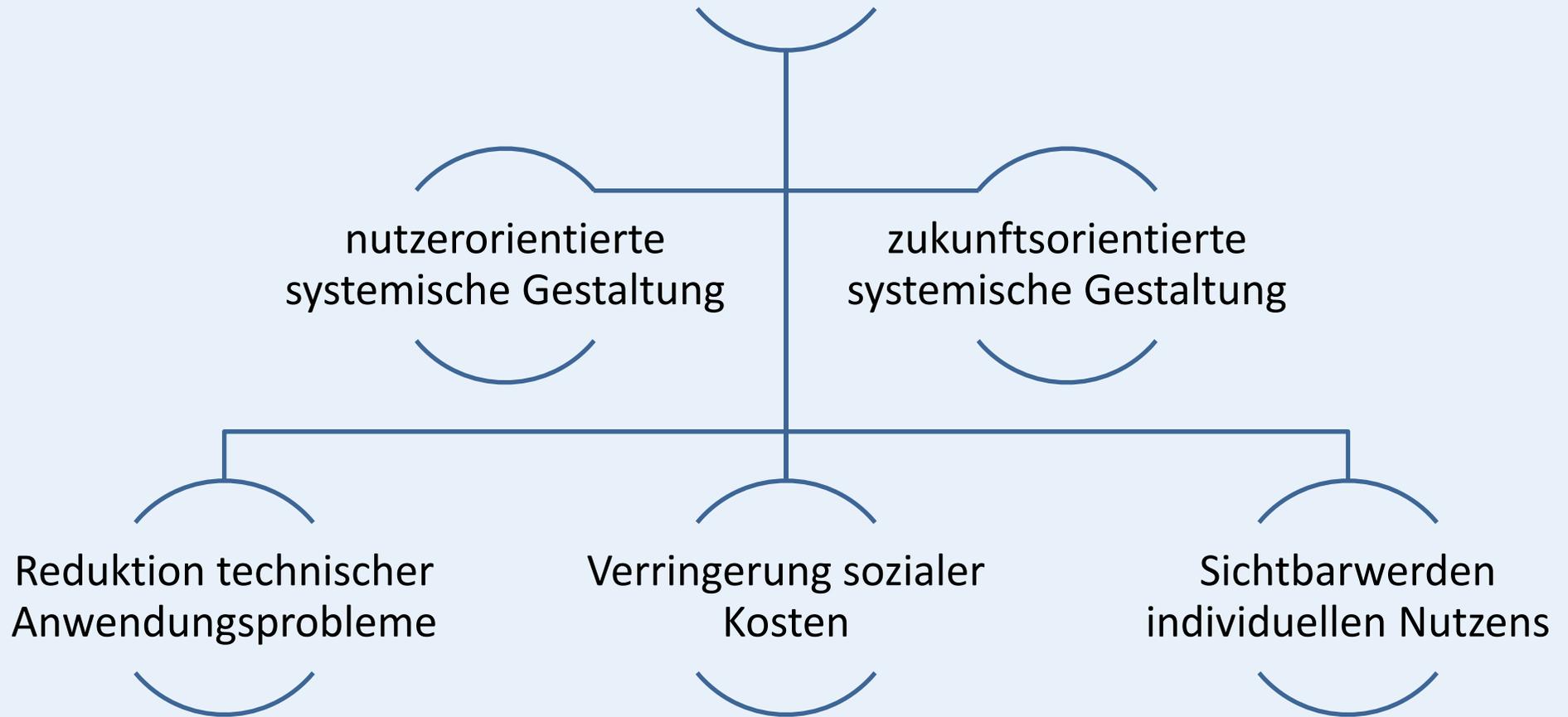
- **Überbezahlung**
- **Auswirkung auch auf rollenkonforme Aufgaben**







These 3: Verschiebung



❖ Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Cartoon: Meissner

Alles müsste einfacher werden, und genau das macht die Sache so Kompliziert!



☼ Danke für ihre Aufmerksamkeit

